

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	9
TEIL EINS: DIE KRISE DER NACHRICHTEN	12
KAPITEL 1 FREIE NACHRICHTEN: EINE HISTORISCHE AUSNAHME	13
KAPITEL 2 MEHR PROBLEME ALS GENUG: NACHRICHTEN UNTER DRUCK	29
Nicht klar definiert? – Was mit Nachrichten gemeint ist	31
Nicht mehr geliebt? – Die Sache mit dem Vertrauen	52
Nicht mehr repräsentativ? – Wenn Menschen sich nicht wiedererkennen	64
Nicht mehr gebraucht? – Die gefährlichen Umgehungsstrategien	74
Nicht mehr genutzt? – Netz und soziale Medien als neue Informationsquellen	99
Nichts mehr wert? – Die (scheinbar) kostenlose Ware Nachricht	125

EXKURS: DER ALLTAG DER NACHRICHTEN	132
Eine Redaktion im Lauf der Jahrzehnte	132
Das alltägliche Ziel: Konstruktion von Wirklichkeit	143
TEIL ZWEI: REALISTISCHE NACHRICHTEN – NEUSTART FÜR DEN INFORMATIONSJOURNALISMUS	147
KAPITEL 3 WER WIR SEIN WOLLEN – DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DER NACHRICHTEN	150
Verzicht auf die Allwissenheit	150
Nachrichten und Wahrheit(en)	154
Abschied von der Objektivität	163
Probleme der Postobjektivität	170
Nachrichten und Emotionen	188
Die große Negativverzerrung	198
Nachrichten und Macht	211
KAPITEL 4 WAS SICH ÄNDERN MUSS: MEHR NACHRICHTEN WAGEN	222
Ein neues Verständnis von Aktualität und Relevanz	223
Ausweitung der Beobachtungszone	233
Gesellschaftliche Perspektiven	250
Internationale Sichtweisen	255
Komplexität und Vertiefung	265
Das A und O: Die Quellen der Nachrichten	273
Organisation, Ressourcen und Verbreitung der Nachrichten	280

TEIL DREI:	
DIE NACHRICHTEN RETTEN:	
EINE GEMEINSCHAFTSAUFGABE	306
KAPITEL 5	
REALISTISCHE NACHRICHTEN:	
EINE ZUSAMMENFASSUNG IN ZEHN PUNKTEN	307
KAPITEL 6	
WAS DIE GESELLSCHAFT TUN SOLLTE:	
EINE WUNSCHLISTE MIT ACHT PUNKTEN	311
SCHLUSSBEMERKUNG UND DANK	329
LITERATUR UND ANDERE ZITIERT E QUELLEN	332